NITRAS MEDICAL

8310 // WHITE WAVE

Schutzhandschuhe / Risikokategorie III

Protective gloves / Risk category III

Anleitungen und Informationen des Herstellers

Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II Abschnitt 1.4. Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der PSA beizufügen, bzw. dem Empfänger der PSA auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Informationsbroschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Schutzhandschuhe	Risikokategorie III
Größe(n)	XS-XL
Zertifizierung	EN ISO 374
Notifizierte Stelle	ANCCP Certification Agency Srl Via Dello Struggino, 6 57121 Livorno Italy
Kennnummer	0302

Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann unter www.doc.nitras.de eingesehen werden.

Bei diesem Produkt handelt es sich um persönliche Schutzausrüstung der Risikokategorie III. Dieses schützt Sie gegen Risiken, die zu sehr schwerwiegenden Folgen wie Tod oder irreversiblen Gesundheitsschäden führen können. Dieses Produkt bietet Schutz gegen: Chemikalien, Mikroorganismen. Andere als die oben genannten Anwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Dieses Produkt bietet daher, unter anderem, keinen Schutz gegen: Mechanische Risiken, Kälte, thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer), Stromschläge, Strahlung, Arbeiten mit Hochdruckstrahl. Bitte beachten Sie die angebrachten Piktogramme, Hinweise und die dazugehörigen Leistungsstufen.

Lagerung / Nutzung / Überprüfung: Kühl und trocken lagern. Von direktem Sonnenlicht, UV-Strahlen oder Ozonquellen fernhalten. Nicht im geknickten Zustand oder unter Gewichtsbelastung lagern. Das Produkt möglichst in der Originalverpackung lagern bzw. transportieren. Einflüsse wie Licht, Feuchtigkeit, Temperatur sowie natürliche Werkstoffveränderungen, während eines längeren Zeitraumes, können eine Änderung der Produkteigenschaften zur Folge haben. Exakte Angaben zur Lagerzeit und der Lebensdauer der PSA sind nicht möglich, da beide Parameter u. a. von der jeweiligen Art der Lagerung, Temperatur, Feuchtigkeit, dem Verschleißgrad und der Verwendungsintensität abhängen. Überprüfen Sie dieses Produkt daher nach einer längeren Lagerung sowie vor und nach jeder Nutzung auf Schäden oder Werkstoffveränderungen (z. B. spröde, rissige Beschichtungen / Materialien, Löcher, Farbveränderungen etc.). Überprüfen Sie dieses Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorgesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe. Ungeeignete oder fehlerhafte Produkte sind zu entsorgen und auf keinen Fall zu verwenden. Die Größe des Produkts kann z. B. durch Dehnung von den Angaben abweichen.

Alle Leistungen wurden durch Prüfungen unter Laborbedingungen ermittelt. Es wird daher eine Überprüfung empfohlen, ob die PSA für die vorgesehene Verwendung geeignet ist, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. Temperatur, Abrieb, Verwendungsintensität) von denen der Baumusterprüfung abweichen können. Wurde PSA bereits verwendet, kann diese, aufgrund des Verschleißgrades, geringere Leistungen bieten. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bei unsachgemäßem Gebrauch des Produktes.

Anweisungen zum Tragen des Artikels: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände vor dem Anziehen von Handschuhen sauber und trocken sind. Führen Sie Ihre Finger in den jeweiligen Handschuh ein und ziehen Sie den Handschuh am Strickbund bzw. an der Stulpe locker über Ihre Hand. Achten Sie dabei auf eine korrekte Passform. Handschuhe sollten einen festen und eng anliegenden Sitz an der Handfläche, den Fingern sowie Fingerzwischenräumen haben. Fingernägel, Schmuck sowie übermäßiges Dehnen und Ziehen können die Handschuhe beschädigen. Handschuhe sollten nach der Anwendung so ausgezogen werden, dass die Außenseite nicht mit der Kleidung oder Haut in Berührung kommt, da diese sichtbar und unsichtbar mit Schadstoffen kontaminiert sein kann. Handschuhe sind also so ausziehen, dass die Innenseite nach außen kommt. Lösen Sie dafür zuerst die Fingerspitzen des Handschuhs von den Fingern. Der Strickbund bzw. die Stulpe kann dann nach außen gekrempelt werden, um den Handschuh so abzuziehen. Damit der Handschuh seinen Komfort behält, sollte dieser nach jeder Tätigkeit entsprechend der Reinigungs- und Wartungshinweise gesäubert werden. Je nach Bedarf kann und sollte dies durchgeführt werden, während die Handschuhe getragen werden.

Vor Arbeitsbeginn (nach Pausen und ggf. nach dem Händewaschen) kann ein geeignetes Hautschutzpräparat verwendet werden. Während der Arbeit (vor Pausen und vor Arbeitsschluss) kann ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwendet werden. Nach der Arbeit (nach dem letzten Händewaschen) kann ein geeignetes Hautpflegepräparat verwendet werden.

Reinigung / Wartung: Dieses Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und muss regelmäßig entsorgt werden. Ablaufdatum: Siehe Verpackung.

Entsorgung: Entsorgen Sie dieses Produkt zusammen mit dem Hausmüll. Nach beabsichtigtem oder unbeabsichtigtem Kontakt mit Chemikalien, kann dieses Produkt durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall ist die Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsvorschriften vorzunehmen.

Besondere Hinweise: PSA kann bei sensiblen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Besondere Vorsicht ist bei bekannter Überempfindlichkeit empfohlen.

Generelle Erläuterungen zu erzielten Leistungsstufen

1-6	Erzieltes Prüfergebnis (je höher, desto besser)
0	Mindestleistungsstufe nicht erreicht
X	Nicht geprüft bzw. aufgrund des Materials oder der Gestaltung nicht anwendbar

Alle Prüfungen wurden unter Laborbedingungen an der Handinnenfläche durchgeführt und anhand dieser wurden die jeweiligen Leistungsstufen ermittelt.

EN 420:2003 + A1:2009 — **Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren**

Dieser Artikel ist dazu bestimmt, lediglich die Hand des Anwenders kurzfristig vor Substanzen, Flüssigkeiten oder Chemikalien zu schützen. Somit handelt es sich hierbei um Handschuhe für besondere Anwendungen und die Länge der Handschuhe weicht von den Maßangaben gemäß EN 420 ab. Sollte am Handgelenk ebenfalls ein Schutz benötigt werden, sind andere Handschuhe zu tragen.

Sofern ein Risiko besteht, sich in beweglichen Maschinenteilen zu verfangen, dürfen keine Handschuhe getragen werden.

EN ISO 374-1:2016 — **Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen**

ISO 374-1:2016/Typ B	Prüfchemikalie	Kennbuchstabe	Klasse	Prüfergebnis
JKT	n-Heptan	J	1-6	2
	Natriumhydroxid 40%	K	1-6	6
	Formaldehyd 37%	T	1-6	4

Klasse	Durchbruchzeit (Minuten)	Klasse	Durchbruchzeit (Minuten)
1	> 10	4	> 120
2	> 30	5	> 240
3	> 60	6	> 480

Ergebnisse gemäß EN 374-2:2014, 7.2 / 7.3: Bestanden

Ergebnisse gemäß EN 374-4:2013:

Prüfchemikalie	Degradation (%)
n-Heptan	59
Natriumhydroxid 40%	-32
Formaldehyd 37%	44

EN ISO 374-5:2016 — **Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen**

ISO 374-5:2016

VIRUS

Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird. Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen.

Die Dekontamination von chemischen und biologischen Belastungen muss spezifisch erfolgen. Die Belastung muss sowohl qualitativ als auch quantitativ bekannt sein, um eine Aussage über den Grad der Dekontamination treffen zu können. Bei jeder Art der Dekontamination ist der Selbstschutz wichtig, um eine Gefährdung der Person und der Umwelt zu verhindern. Das bedeutet, dass zusammen mit den Verunreinigungen die zur Dekontamination verwendeten Mittel und die persönliche Schutzausrüstung (Wasser, Reinigungsmittel, Bürsten, Filter, Handschuhe und Bekleidung) gesammelt sowie fachgerecht entsorgt oder spezifisch gereinigt werden müssen. Prinzipiell sollte persönliche Schutzausrüstung so ausgezogen und abgelegt werden, dass die Außenseite nicht mit der Kleidung oder Haut in Berührung kommt. Schutzhandschuhe sind also so ausziehen, dass die Innenseite nach außen kommt.

Diese Handschuhe schützen vor Mikroorganismen (Bakterien und Pilze), Viren. Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

Für Lebensmittelkontakt

AQL 1,5 — AQL < 1,5 (Leistungsstufe 2, G1)

MD — Kennzeichnung Medizinprodukt

Hersteller

Herstellungsdatum: Siehe Verpackung.

Ablaufdatum: Siehe Verpackung.

Nicht wiederverwendbar

EAC TP TC 019/2011 — EAC-Kennzeichnung

UkrSEPRO-Kennzeichnung

Anleitungen und Informationen des Herstellers lesen

CE 0302 — CE-Kennzeichnung